

Bundesgesetz über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte (Wasserrechtsgesetz, WRG)

Entwurf

Änderung vom ...

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Umwelt, Raumplanung und
Energie des Ständerates vom 10. Februar 2009¹
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 25. Februar 2009²,
beschliesst:*

I

Das Bundesgesetz vom 22. Dezember 1916³ über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte wird wie folgt geändert:

Art. 49 Abs. 1 und 1^{bis} (neu)

¹ Der Wasserzins darf bis Ende 2010 jährlich 80 Franken, bis Ende 2015 jährlich 100 Franken und bis Ende 2020 jährlich 110 Franken pro Kilowatt Bruttoleistung nicht übersteigen. Davon kann der Bund höchstens 1 Franken pro Kilowatt Bruttoleistung zur Sicherstellung der Ausgleichsleistungen an Kantone und Gemeinden nach Artikel 22 Absätze 3–5 beziehen. Im internationalen Verhältnis sorgt der Bund bei jeder Änderung des Wasserzinsmaximums für die notwendige Abstimmung.

^{1bis} Der Bundesrat unterbreitet der Bundesversammlung rechtzeitig einen Erlassentwurf für die Festlegung der Maximalhöhe des Wasserzinses für die Zeit nach dem 1. Januar 2021.

Minderheit (Jenny, Brändli, Bischofberger, Imoberdorf, Inderkum)

¹ ... bis Ende 2009 jährlich 80 Franken, ...

Minderheit (Brändli, Bischofberger, Cramer, Imoberdorf, Inderkum, Jenny)

¹ ..., bis Ende 2014 jährlich 100 Franken und ...

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

¹ BBl 2009 1229
² BBl 2009 1255
³ SR 721.80

